

## Leitbild visoparents schweiz

14. Mai 2004

Der gesamtschweizerische Verein ist eine parteipolitisch und konfessionell neutrale Selbsthilfeorganisation von Eltern blinder, seh- und mehrfach behinderter Kinder. Er stellt das Wohl der betroffenen Kinder in den Mittelpunkt seiner Bemühungen. Er unterstützt ihre Bezugspersonen in der Erziehungsaufgabe und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Tätigkeit.

### **Grundhaltung**

Wir gehen davon aus, dass jedes Kind eine eigenständige, entwicklungs- und lernfähige Persönlichkeit ist. Um sich entwickeln zu können, muss es in einem familiären Beziehungsnetz aufgehoben sein, das ihm Freiräume bietet und seine Würde achtet. Unser Menschenbild beruht auf den Grundsätzen von Humanität, Solidarität, Toleranz und Ehrlichkeit.

### **Aufgabe**

Wir setzen uns für die umfassende Förderung der blinden und sehbehinderten Kinder ein, die oft eine Mehrfachbehinderung aufweisen. Wir beraten und begleiten die Eltern und weitere Bezugspersonen und beziehen ihre Ressourcen und ihr Entwicklungspotential ein. Für die Kinder streben wir die grösst mögliche Selbständigkeit, eine sinnvolle Integration und die Gleichstellung in der Gesellschaft an, damit sie eine hohe Lebensqualität haben. Den Eltern und Bezugspersonen ermöglichen wir den Erfahrungsaustausch. Ihr Engagement im Verein ist nötig und wird gefördert. Unsere Dienstleistungen sollen bedarfsgerecht, wirkungsvoll, kostenbewusst und in hoher Qualität erbracht werden.

### **Angebot**

Der Verein führt eine Sonderpädagogische Beratungsstelle mit Heilpädagogischer Früherziehung, eine Tagesschule für blinde, seh- und mehrfach behinderte Kinder und weitere Dienstleistungsangebote. Er unterhält eine Geschäftsstelle, die für die Vereinsgeschäfte und insbesondere für Veranstaltungen, Information und Fortbildung der Eltern, Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

### **Organisationskultur**

In unserem Dienstleistungsbetrieb mit ehrenamtlichem Vorstand werden Kompetenzen und Verantwortung bei entsprechendem Controlling möglichst weitgehend delegiert. Umso wichtiger ist die Mitwirkung der Vereinsmitglieder. Der Führungsstil soll kooperativ sein und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Handlungsspielraum geben. Der Verein strebt nach Qualität und Professionalität und fördert deshalb die fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterschaft. Ein besonderes Anliegen ist ihm ein gutes Arbeitsklima. Der Vorstand trägt durch Information, Kommunikation und Einbezug der Angestellten dazu bei, während sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und offene Zusammenarbeit dafür einsetzen.

### **Finanzen**

Wir verwenden unsere finanziellen Mittel kostenbewusst und legen Wert auf Transparenz. Bei unseren Bemühungen, die finanziellen Mittel zu erhalten, die neben den staatlichen Beiträgen nötig sind, richten wir uns nach ethischen Grundsätzen.

### **Zusammenarbeit**

Eine gute Zusammenarbeit wird nicht nur innerhalb des Vereins angestrebt. Wir pflegen auch die Zusammenarbeit mit andern Behindertenorganisationen und -institutionen sowie mit Bund, Kanton und Gemeinden.

### **Zukunft**

Der Verein entwickelt sein Angebot ständig weiter und unterstützt die Förderung und Schaffung von notwendigen Einrichtungen. Er will die allgemeine Entwicklung mitgestalten und ist offen gegenüber zukünftigen Bedürfnissen.